

# Bunte Vielfalt

Von Pragoma

## Kapitel 13: Reisen

Urlaub hatte sich Lea mehr als verdient, war mit ein paar Jungs nach Kapstadt gereist und bewohnte nun für ganze zwei Wochen eine schicke Villa. Ins Ausland wollte sie schon immer reisen, hatte zuvor nicht die Mittel gehabt und jetzt konnte sie es nicht fassen, wie stattlich alles eingerichtet wirkte. Besonders der Pool, die Terrasse mit Blick auf das Meer.

Das Schlafzimmer sagte ihr aber am meisten zu, hatte dieses hübsche Himmelbett und ein extra Badezimmer mit großer Wanne. Ein Traum, den sie genießen würde, wären da nicht die Jungs, die sich gerade stritten, wer mit wem ein Zimmer bewohnte. Lea seufzte, verdrehte genervt die Augen und stapfte rüber. "Habt ihr es bald? Macht das doch so, wie immer."

Jack nickte, gab als erster nach, zog letztendlich Kevin mit in das andere Zimmer und direkt daneben zogen Adam und Andre ein. Das Bad mussten sie teilen und zwischen ihren Zimmern lag nur die Schiebetür. Nichts mit Privatsphäre und Lea ahnte schon, dass das wieder zu Ärger führen konnte.

"Tut mir ja den Gefallen und reißt euch zusammen. Ich will entspannen und nicht aufpassen müssen, dass ihr euch die ganze Zeit streitet." Mahnend sah sie die Jungs an, setzte anschließend ihren Sonnenhut auf und schritt schließlich raus auf die Terrasse. Endlich Sonne, Wärme, die ihr im kalten Prag fehlte und die letzten Wochen aufs Gemüt geschlagen hatte.

Lea seufzte, setzte ihre Sonnenbrille auf und... Mist, die Sonnencreme lag noch drin und ohne würde sie binnen Minuten aussehen wie eine Krabbe. "Jungs?", rief sie verzweifelt nach drinnen und drehte sich um. "Kann mir einer meine Sonnenmilch bringen und mir vielleicht auch den Rücken eincremen?" Kaum hatte sie gefragt, standen alle vier vor ihr und grinnten. Na sowas, mit diesem Ansturm hatte sie nicht gerechnet, war erstaunt und ein kleines bisschen verlegen, dass sich die Jungs so um ihren Rücken rissen. "Ihr müsst wohl knobeln."

Schnick, Schnack, Schnuck ging es ein paar mal, dann aber fiel das Los auf Adam, der breit grinste und es sich sofort hinter Lea auf der Sonnenliege bequem machte. Die enttäuschten Gesichter der anderen Jungs kümmerten ihn nicht, dafür aber cremte er sehr gewissenhaft Leas Rücken ein, die zufrieden brummte und seine zarten Hände auf ihrer Haut genoss.

